

Fleming, Paul: 5. Der klagende Bräutigam. 2 (1624)

- 1 Phöbus mit sehr großem Zagen,
2 weil die schöne Dafnis ward
3 in den Lorberbaum verkahrt,
4 täte Tag und Nacht sich plagen:
5 doch zagt Phöbus nicht so sehr,
6 weil ich zage noch viel mehr.
- 7 Orpheus hochgerühmbter Gaben
8 gosse manchen Tränenbach,

9 weil er (diß sein Ungemach!)
10 seine Liebste nicht kunt haben:
11 doch weint Orpheus nicht so sehr,
12 weil ich weine noch viel mehr.
- 13 Arcas seufzet über Maßen,
14 als er Juliana nicht
15 kont' bekommen zu Gesicht',
16 auf die er sich ganz verlassen:
17 doch seufzt Arcas nicht so sehr,
18 weil ich seufze noch viel mehr.
- 19 Bleibet Phöbus gleich im Zagen,
20 Orpheus in dem Weinen lebt,
21 Arcas in dem Seufzen schwebt:
22 Phöbus, Orpheus, Arcas klagen
23 alle drei doch nicht so sehr,
24 weil ich klage noch viel mehr.

(Textopus: 5. Der klagende Bräutigam. 2. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48409>)